Monatsprotokoll
ARA Unteres Pustertal
September 2026

qualityaustria SYSTEMZERTIFIZIERT
ISO 9001:2015 NR.01526/0
ISO 14001:2015 NR.02435/0
ISO 45001:2018 NR.00194/0

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	23
Regenwetter	[Tage]	7
Schneefall	[Tage]	0
Niederschlag	[mm]	73
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 18,3

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m^3/d]	4.599
Monatssumme	[m^3]	137.981
Fremdfäkalien	[m^3]	17,00
Fremdfäkalien verrechnet	[m^3]	12,00

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMEN-SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	19,4		21,1	
pH-Wert		7,2		7,04	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	14,0		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			2,2	35,00
BSB5	[mg/l]	708,67	451	3,97	25,00
CSB	[mg/l]	1.153	814	29,10	100,00
NH4-N	[mg/l]	34,95		3,56	8,00
NO3-N	[mg/l]	4,48		2,78	
NO2-N	[mg/l]			0,34	
N-Gesamt	[mg/l]	317	69,72	26	15,00
PO4-P	[mg/l]	9,02		0,22	
P-Gesamt	[mg/l]	15,06	14,41	0,46	2,00

Monatsprotokoll
ARA Unteres Pustertal
September 2026

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMEN-SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	97,30	62,23	0,55	99,43
CSB	[to]	157,56	112,32	3,99	97,47
NH4-N	[kg]	4.798		489	89,81
NO3-N	[kg]	609		390	
NO2-N	[kg]			47	
N-Gesamt	[kg]	9.502	9.620	779	91,80
PO4-P	[kg]	1.237		25	97,98
P-Gesamt	[kg]	2.065	1.988	58	97,19

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	70,50	37,59
TS org. Mittel	[%]	81,01	65,88
Monatsmenge	[m^3/M]	1.535,30	1.605,40
TS	[t/M]	108,24	60,35
TS organisch	[t/M]	87,68	39,76

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	0,00
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm Tobl	[t/M]	291,60

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	84.024
Eigenproduktion	[kWh/M]	74.756
Stromeinkauf	[kWh/M]	10.690
Netzeinspeisung	[kWh/M]	1.422
CH4-Produktion	[m^3/M]	20.499
CH4-Verbrauch	[m^3/M]	20.481
Fackel	[m^3/M]	18
Methangasbedarf	[m^3/M]	0

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (150 l/EWd)	[EW hydr.]	30.662
EW biol. (60 g/EWd)	EW biol.]	54.058
EW CSB (120 g/EWd)	[EW CSB]	43.767
Stromverbrauch	[kWh/m^3]	0,61
	[kWh/EWd]	0,05
Eigenproduktion	[%]	88,97
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	66,74
CH4-Gasproduktion	[l/TSorg.]	233,78
	[l/EW]	12,64

Betriebspersonal: 3 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE

Der Prozessverantwortliche von KP 02-Abwasser reinigen macht periodisch Sitzungen mit den Prozessteammitgliedern. Bei der letzten Sitzung wurde beschlossen, NO2-N und NO3-N im Zulauf aus folgenden Gründen ab September nicht mehr wöchentlich zu messen:

- Die Messung dieser Parameter ist gesetzlich nicht gefordert
- Diese Parameter befinden sich auf den Anlagen (mit Ausnahme der ARA Unteres Pustertal) immer in derselben Größenordnung (zwischen 0-1 mg/l)
- Diese Parameter werden verfahrenstechnisch auf der Anlage nicht benötigt, um z.B. Präventivmaßnahmen einzuleiten (außer in ARA Unteres Pustertal)

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Rienz

Es gab keinen Notüberlauf in die Rienz.

Überlauf an den Pumpstationen

An der Pumpstation Rodeneck UPS01 gab es keine Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation Rodeneck St. Pauls UPS11 gab es keine Überläufe.

An der Pumpstation Mühlbach UPS02 gab es drei Notüberläufe in die Rienz am 02., 07. und am 09.09.2026 mit einer Gesamtüberlaufmenge von 6 m^3 und einer Gesamtüberlaufzeit von 6 Minuten.

An der Pumpstation Terenten UPS03 gab es keine Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation St. Sigmund UPS04 gab es keine Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation Ehrenburg UPS05 gab es keine Überläufe in die Rienz.

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keine Störmeldungen.

Ausfall VPN-Kanal

Es gab keinen Ausfall.

Stromausfälle

Es gab keinen Stromausfal..

Stromschwankungen-Überspannung

Es gab keine Stromschwankungen.

USV Anlage auf Störung

Es gab keine Störung.

Telefonanlage

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Anlagentechnik

Es gab einige Probleme mit der Schneckenpresse und der ausgeliehenen mobilen Dekanteranlage.

Verfahrenstechnik

Es gab drei Kommunikationen an das Amt für Gewässerschutz:
am 08.09.2026 wegen Ausfall der Hebeschnecke
am 25.09.2026 wegen Außerbetriebnahme des NKB 1 und
am 28.09.2026 wegen Grenzwertüberschreitung Pges. (2,30 mg/l im Ablauf; am 29.09.2026 Pges. 0,74 mg/l im Ablauf

Anlagenbesichtigungen

Es gab keine Anlagenbesichtigung.

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Betriebsgenehmigung wurde am 10.12.2012 mit Prot. Nr. 665207 auf 40.000 EWbio. ausgestellt.
Eine Neuauslegung auf 55.000 EWbio. wurde von Dr. Ing. Roberto Cossetto am 18.09.2017 erstellt. Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wurde am 06.08.2018 gestellt und am 23.12.2019 neu angefragt. Die Betriebsgenehmigung vom Amt für Gewässerschutz wurde mit Akt: A/074A1021/1 am 24.07.2020 ausgestellt.
Mit dem Investitionsprojekt U04_21 Kapazitätserweiterung der Kläranlage ARA Unteres Pustertal-Mühlbach wurde gleichzeitig eine Berechnung auf 60.000 EWbio. abgegeben, die von Dr. Ing. Roberto Cossetto am 02.04.2021 erstellt wurde.

Das Ansuchen um Kapazitätserweiterung von 55.000 auf 60.000 EW bio. bei der Landesagentur für Umwelt wurde am 23.05.2023 gestellt.
Die neue Betriebsgenehmigung auf 60.000 EWbio. wurde mit Akt. Nr A/074A1021/1 am 15.05.2024 von der Ladesagentur für Umwelt und Klimaschutz ausgestellt.

Maximale absolute Werte

Das maximale absolute Wochenmittel betrug 95.710 EWbiol. vom 10.08.2026 bis 16.08.2026.
Der maximale absolute Tageswert betrug 186.800 EWbio. am 16.08.2026.
Das maximale absolute Monatsmittel betrug im August 2026 mit 68.544 EWbio.

Maximale Werte 2026

Das maximale Wochenmittel 2026 betrug 95.710 EWbiol. vom 10.08.2026 bis 16,08.2026.
Der maximale Tageswert 2026 betrug 186.800 EWbio. am 16.08.2026.
Der maximale Monatsmittel 2026 betrug im August 68.544 EWbio.

Stand der Kleinprojekte

Kleinprojekte 2019

AG49_2019 ERP enterprise resource planning

Projektleiter ab 01.01.2025: Daniel Steiner
Projektstart am 01.01.2025
Projektende und Stop&go am 31.12.2027
Angebot und Bestellung innerhalb 30.01.2025
Testphase mit engerer Auswahl Testphase 1 (Daniel) wird innerhalb 2026 erfolgen.
Probeversion wurde angekauft.
Probeversion wird von Personen laut Organigramm für 2-3 Monate getestet.

Stand der Kleinprojekte 2020:

Von 3 Kleinprojekten wurden 3 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2021:

Von 6 Kleinprojekten wurden 6 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2022:

Von 2 Kleinprojekten wurden 2 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2023:

Von 1 Kleinprojekt wurde 1 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2024:

Von 2 Kleinprojekten wurden 2 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2025:

AG60-2025 NIS 2

PL-Daniel Steiner;

Projektstart am 05.05.2025;

Startsitzung am 05.05.2025;

Projektende am 13.11.2026. (Geändert am 25.09.2026 in PAG-Sitzung)

AG61-2025 KI

PL-Daniela Eramo und Johanna Valentini;

Projektstart am 15.07.2025;

Startsitzung am 15.07.2025;

Projektende am 31.12.2027. (Geändert am 29.09.2026 in PAG-Sitzung)

U01-2025 Erfassung und Reduzierung N_2O-Emissionen (Lachgas)

PL-Gerold Huber;

Projektstart am 30.10.2025;

Startsitzung am 30.10.2025;

Projektende am 31.12.2026.

Messgerät ist angekauft und am 21.01.2026 montiert und die Datenerfassung läuft mit 2 Messpunkten (DN2+BB2). Es werden folgende Parameter aufgezeichnet: N_2O, CO_2, CH_4, O_2, Temperatur, Luftmenge

Stand der Kleinprojekte 2026:

AG62_26 ARERA

Projektleiterin: Carolina Zanella

Projektstart am 05.10.2026

31.01.2030 Projektende

Milestones:
31.12.2027-Die von ARERA gewünschten Daten sind nachweislich erfasst, die fehlenden Daten in den Berichten (Prodam, Acron) ergänzt und Zusatzkomponenten sind in Betrieb.
Basisjahre 2028 und 2029
31.12.2028-Die Daten von 2028 aller Anlagen sind in den Vorlagen von ARERA integriert
31.12.2029-Die Daten von 2029 aller Anlagen sind in den Vorlagen von ARERA integriert
30.06.2030-Die Basisjahre sind bei ARERA

Stand der Investitionsprojekte

U05_25 Erweiterung der Schlammlinie und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Unteres Pustertal-Mühlbach

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 31.05.2025 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 05 am 04.06.2025 unter Punkt 3.1 genehmigt. **Projektsumme: 2.434.715,97 €**

Das Ansuchen um positives technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde von ARA Pustertal AG am 16.06.2025 gestellt. Das gesamte Projekt wurde am selben Tag über we-transfer dem Amt für Gewässerschutz gesendet und wurde am 17.06.2025 heruntergeladen.

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt nr. A/074A1021/9 am 17.07.2025 das postive technische Gutachten ausgestellt.

Ara Pustertal AG hat am 28.07.2025 das 1. Ansuchen um Finanzierung an das Amt für Gewässerschutz mit allen Unterlagen über pec-mail am 28.07.2025 gestellt.

Ara Pustertal AG hat am 26.01.2026 das 2. Ansuchen um Finanzierung an das Amt für Gewässerschutz ohne Unterlagen über pec-mail am 26.01.2026 gestellt.

Nach Rücksprache mit Elmar Stimpfl wird der Zeitplan mit Datum 11.04.2026 ausgefüllt und über pec-mail an das Verwaltungsamt für Umwelt gesendet und um die Ausstellung des Finanzierungsdekretes angesucht mit Vorschlag: **(75 % von 2.434.715,97 € = 1.826.036,98 €** (958.000,00 €-2026; 604.672,40 €-2027; 263.364,58 €-2028)).

Am 04.05.2026 Gewährung Beitrag mit Prot. Nr. 439457 zur Deckung von 75 %=1.826.036,98 €

Das Finanzierungsdekret Nr. 7167/2026 wurde vom Verwaltungsamt für Umwelt am 29.04.2026 ausgestellt mit (75 % von 2.434.715,97 € = 1.826.036,98 € (958.000,00€-2026; 604.672,40€-2027; 263.364,58€-2028))

Die Restfinanzierung von 608.678,99 € (2.434.715,97€-1.826.036,98€) muss noch von der Vollversammlung der ARA Pustertal AG im November genehmigt werden.

U05_25 Lieferung und Montage einer Photovoltaikanlage auf der Kläranlage ARA Unteres Pustertal-Mühlbach

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 31.05.2025 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 05 am 04.06.2025 unter Punkt 3.2 mit Eigenmitteln genehmigt. **Projektsumme: 148.379,77 €**

U06_25 Erweiterung der Schlammlinie aufgrund der zusätzlichen Kapazitäten auf der Kläranlage ARA Unteres Pustertal-Mühlbach

Ein neues Projekt muss ausgearbeitet werden mit folgenden Inhalten:

- Es braucht einen 2. Faulturm
- Filter am Auslauf

- Umbau Belebungsbecken

Eine Machbarkeitsstudie wurde diesbezüglich erstellt und bei der Verwaltungsratssitzung Nr: 06/2026 am 15.07.2026 unter Punkt 7 vorgestellt. Das Abwasserkonsortium hat disebezüglich die Bezirksgemeinschaft Eisacktal verständigt und GF hat Details mit Amort geklärt.

Folgende Abschnitte waren im September in Betrieb:

1 Förderschnecke, 2 Feinrechen, 1 Sandfang, 1 Vorklärbecken, DN 1 und DN 2, 2 Belebungsbecken, 1 Nachklärbecken, Lüftung und Heizung über Biogas, Schlammvorentwässerung, Schlammfaulung und Schlammentwässerung.

Datum: 05.10.2026

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

